

Timberland: Vorgehen gegen Patentverletzungen

Geschrieben von: Renée Diehl

Dienstag, den 19. Juni 2018 um 15:32 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 19. Juni 2018 um 16:02 Uhr



Die Outdoormarke [Timberland](#) ergreift offensive Maßnahmen im Kampf gegen das Kopieren und Verwenden von Timberland Technologien und Designs in Produkten anderer Marken. Hierfür wurde ein externer Patentanwalt eingeschaltet.

Mithilfe des Anwalts wurden bereits einige Fortschritte gegen die Verletzung des geistigen Eigentums der Marke erreicht, insbesondere in Europa, dem Nahen Osten und Afrika. Durch die Verhinderung des Verkaufes von Imitaten in Großbritannien, Frankreich, Belgien, Deutschland, Italien und Portugal wurden im Verlauf des vergangenen Jahres weitere Wirtschaftsschäden erheblich eingegrenzt. Die Patentverletzungen betrafen in erster Linie beliebte Schuhmodelle sowie die Technologien ‚Sensorflex‘ und ‚Aerocore‘.

Timberlands General Counsel Kristine Marvin bezieht Stellung zu den rechtlichen Schritten: „Unsere Markenzeichen und Patente sind von zentraler Bedeutung, um die Marke Timberland und unsere Produkte einzigartig und attraktiv auf dem Markt zu positionieren. Wir konzentrieren uns intensiv darauf, die Erwartungen unserer Kunden durch innovative Designs und Technologien zu erfüllen und zu übertreffen. Wir sind absolut nicht tolerant gegenüber Anderen, die von der harten Arbeit unseres talentierten Teams profitieren.“

Weitere Informationen unter www.timberland.de.